

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 12.2.2025Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Die gesellschaftliche Vielfalt würdigen: Fotografin Anna Kruse zeigt Ihre Bilder in der Ausstellung „93 Nationen“**

**Osnabrück.** Die Vielfalt und der kulturelle Reichtum verschiedener Nationen: Dies vermittelt eine Ausstellung der Fotografin Anna Kruse, die jetzt im Kreishaus Osnabrück eröffnet wurde. In der Samtgemeindde Artland, wo die Künstlerin wohnt, leben Menschen aus 93 Nationen – ein Umstand, der der Ausstellung ihren Namen gab.

Jede und jeder Einzelne trage individuell und kulturell dazu bei, das Zusammenleben zu bereichern, betonte Kruse, die Förderschullehrerin ist. Mit ihrem Kunstprojekt möchte sie die gesellschaftliche Vielfalt und den Zusammenhalt aller würdigen. Die Hobbyfotografin hat dazu stellvertretend für alle 93 in Quakenbrück lebenden Nationen jeweils einen Menschen portraitiert. 74 Personen zeigt sie in der aktuellen Ausstellung im Kreishaus Osnabrück.

Kreisrat Matthias Selle freute sich zur Vernissage neben weiteren Gästen einen Großteil der Protagonisten begrüßen zu dürfen. Er lud alle Interessierten zu einem Besuch des Kreishauses ein: „Diese Ausstellung bietet allen Betrachtenden die Möglichkeit, über Grenzen hinweg zu blicken und die universellen Werte der Menschlichkeit zu erkennen. Sie sollte uns alle inspirieren, Brücken zu bauen und weiterhin für eine Welt einzutreten, in der jeder Mensch mit Würde und Respekt behandelt wird.“

Kerstin Sikoll-Brecke, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Quakenbrück, bedankte sich bei Anna Kruse und bei allen Menschen, die Modell standen: „Die Bilder sind ein wertvoller Beitrag für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger.“

Anna Kruse hat sich bewusst für schwarz-weiß Bilder entschieden: „Quakenbrück bleibt bunt – auch in schwarz-weiß“, sagte die Fotografin. Sie habe auch auf erklärende Worte bewusst verzichtet, um die Vielfalt der in Quakenbrück ansässigen Nationalitäten wörtlich „sichtbar“ zu machen. Die Künstlerin bedankte sich beim Kulturbüro des Landkreises für die Initiative und die engagierte Unterstützung, ihr Projekt im Kreishaus der Öffentlichkeit vorstellen zu können.

Die Ausstellung ist bis zum 2. April während der Öffnungszeiten des Kreishauses zu sehen (montags bis mittwochs 8 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 17.30 Uhr und freitags 8 bis 13 Uhr).

Bildunterschrift

Die Fotografien von Anna Kruse (vorne links) sind jetzt im Kreishaus Osnabrück zu sehen. Kreisrat Matthias Selle (ganz rechts) konnte unter den Gästen auch zahlreiche der Abgebildeten begrüßen.

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski